

## SCHLAUER FERNSEHER?

Was ist eigentlich ein Smart-TV?

TV steht für englisch television [telewischn], also Fernseher. Smart bedeutet schlau oder clever. Das heißt nicht, dass ein **Smart-TV** wirklich schlau ist. Der Name soll sagen, dass dieser Fernseher mehr kann als andere. Man kann auf ihm ganz normal fernsehen, aber auch damit ins Internet gehen oder Filme aus Online-Videotheken abrufen. Statt mit einer Fernbedienung kann man Smart-TVs auch mit dem Smartphone oder Tablet steuern.

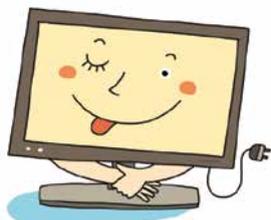
Wenn man Filme über das Internet ansehen möchte, braucht man eine sehr gute Internet-Verbindung, die man Breitband nennt.

## FILME AUF ABRUF

Viele Filme kannst du anschauen, wann du willst und egal wo du gerade bist.

Das nennt man **Video-on-Demand** [video on dimaand], auf deutsch: Video auf Anforderung. Dabei kannst du selbst bestimmen, wann der Film startet.

Wenn du deine Lieblingssendung verpasst hast, kannst du sie oft für eine bestimmte Zeit in einer Mediathek finden. Das ist eine **Webseite** oder eine **App**, in der Fernseher viele Filme anbieten, die schon im Fernsehprogramm gelaufen sind. Das Anschauen der Filme in der **Mediathek** kostet meistens nichts.



WUSSTEST DU SCHON?

## STREAMING ODER DOWNLOAD?

Draufklicken und los geht's!

Damit du Filme im Internet sofort anschauen kannst, gibt es eine Technik mit dem Namen **Streaming** [striiming], auf deutsch: Strömung. Dabei wird ein Videofilm übertragen und gleichzeitig kannst du ihn anschauen. Aber wie bei einem Fluss, bei dem dauernd das Wasser vorbei strömt, werden die Filme nicht bei dir gespeichert.

Viele Videoplattformen oder Filmportale bieten Filme zum Kaufen oder Leihen an. Hier muss das Video vor dem Anschauen heruntergeladen werden. Das nennt man **Download** (daunload), also Herunterladen, denn die Filmdaten werden aus dem Internet auf deinen Computer geladen. Dort sind sie dann gespeichert und du kannst sie auch anschauen, wenn du keine Internet-Verbindung hast.

### Rätsellösung

Emma findest du im Haus unten links. Im Kino läuft bald ein Film über den Hund Ben. Es sind 5 Hunde im Bild zu sehen, auch auf der Programmzeitschrift und auf dem Kinoplatak. Tims Familie spielt ein Kartenspiel.



Die Kinderbeilage  
zum TV-Ratgeber FLIMMO  
Mai bis August 2017



DEIN

# FLIMMO

Spiel & Wissen rund um Medien



## FERNSEHEN IM NETZ

COMIC

RÄTSEL

SPIELE

Filme auf Abruf

Filme sehen in groß und klein

Wie war Fernsehen früher?



### Impressum

Herausgeber: Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM), Heinrich-Lübke-Str. 27, 81737 München  
Redaktion: Verena Weigand (verantwortlich), Jutta Baumann  
Redaktion und Text: Christina Tüschchen  
Illustration: Mascha Greune  
Gestaltung: Petra Dorkenwald

Dein FLIMMO ist die Kinderbeilage zu FLIMMO, dem Fernseh-ratgeber für Eltern. FLIMMO wird vom Verein Programmberatung für Eltern e.V. herausgegeben. Infos unter [www.flimmo.tv](http://www.flimmo.tv). Ziel von Dein FLIMMO ist es, Kindern spielerisch Wissen rund um Medien zu vermitteln. Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen an [deinflimmo@blm.de](mailto:deinflimmo@blm.de).

Herausgeber:

**BLM**

Bayerische Landeszentrale  
für neue Medien

# WIE WAR FERNSEHEN FRÜHER? FORSCHE NACH!



Hast du dich schon einmal gefragt, wie deine Eltern und Großeltern ferngesehen haben? War das so ähnlich wie bei dir? Oder vielleicht ganz anders? Versuche, es herauszufinden, und überlege dir Forschungsfragen. Dann kann es losgehen: Frage ihnen Löcher in den Bauch!

Welche Sendungen haben deine Eltern oder Großeltern als Kinder am liebsten angeschaut? Lass dir von ihnen zeigen oder aufmalen, wie ihre Lieblingsfiguren aussahen. Vielleicht mögt ihr auch die gleichen Figuren. Denn manche Sendungen wie zum Beispiel „Tom und Jerry“ oder „Die Sendung mit der Maus“ gibt es schon seit vielen Jahren.

Wie sah der Fernseher eigentlich aus? Wie viele Programme konnte man auf ihm empfangen und

gab es eine Fernbedienung? Gab es Streit darum, welche Filme geschaut werden? Gab es auch mal Verbote?

Du kannst sie auch fragen, mit wem sie ferngesehen haben: Alleine, mit Freunden oder der Familie? Und wie haben sie den Fernseher genannt? Vielleicht Flimmerkasten, Pantoffelkino oder Glotze?

Und wie ist es heute? Viel Spaß beim

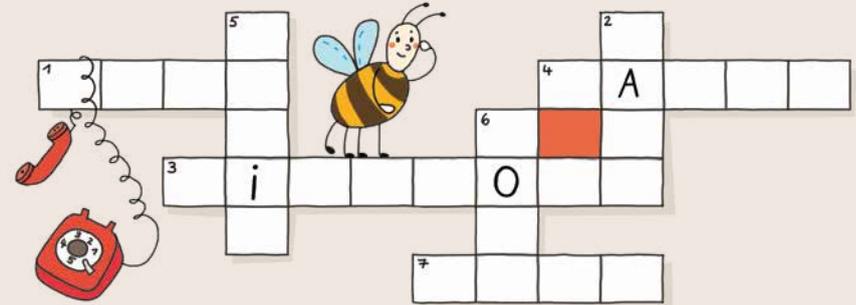
## COMIC



# KREUZWORTRÄTSEL

1. Abkürzung für den Kinderkanal
2. Ein kleines orangefarbenes Tier mit einer eigenen Fernsehsendung
3. Berühmte gelbe Zeichentrick-Familie
4. Anderes Wort für ein tragbares Telefon
5. Gerät, mit dem man Hör-Sendungen empfangen kann
6. Kindernachrichten im Fernsehen
7. Drache Koks hat einen Freund, einen Ritter mit Namen....?

RAÜTSELPASS



Es wimmelt und krabbelt auf der Frühlingswiese!

## FINDEST DU DIE VIER INSEKTEN?



# EMMA WILL FERNSEHEN

Samstags läuft im Fernsehen „Ein Fall für Ben“, die Serie mit dem Hund, der spannende Rätsel löst. Emma will unbedingt die letzte Folge anschauen, aber der Fernseher macht keinen Mucks. „Ich hab jetzt keine Zeit, mich darum zu kümmern“, sagt ihre Mama. „Du kannst doch die Serie bei Oma und Opa sehen“, schlägt sie vor.

Als Emma klingelt, hört sie schon ihren Opa „Tooor!“ rufen. Wenn Opa Fußball schaut, dann hat sie keine Chance den Sender zu wechseln. Da kann sie auch gleich weiter zu den Nachbarn gehen.

Sabine und Thomas haben allerdings Besuch und da stört es nur, wenn der Fernseher läuft. „Wir können deine Serie aber aufnehmen, dann kannst du sie später anschauen“, bieten sie an. Emma überlegt weiter: Zu ihrer Klassenkameradin Selma kann sie nicht gehen, denn die fährt mit ihrer Familie heute zum Baden.

Ihr Freund Tim hat keinen Fernseher, aber er darf Filme auf dem Computer ansehen. Vielleicht kann sie die Serie bei ihm als Livestream ansehen? Doch Tim darf nur eine Sendung am Tag anschauen und das hat er heute schon getan.

„Dann gehe ich eben zu Lena, die hat einen super-modernen Fernseher. Mit dem kann man sogar ins Internet“, sagt Emma.

Aber ausgerechnet in dieser Woche macht Lenas Familie Fernsehfasten – und sogar Gäste sollen sich daran halten. Aber Lena hat einen kleinen Hund und mit dem spielen die beiden Mädchen draußen im Hof.

Als Emma zuhause von ihrem Nachmittag erzählt, schlägt ihr Vater vor: „Kommt, wir schauen uns gemeinsam ‚Ein Fall für Ben‘ in der Mediathek an“. Mit dem Tablet kuscheln sich alle aufs Sofa und schauen zu, wie Hund Ben sein Herrchen rettet. Endlich.

Findest du Emma im Bild?



Wo läuft bald noch ein Film über den Hund Ben?

## Filme sehen in groß und klein

Ein Besuch im Kino ist ein großes Erlebnis. Auf einer riesigen Leinwand kannst du ganz in einen Film eintauchen. Die Musik und Geräusche scheinen aus dem ganzen Raum zu kommen. Zusammen mit vielen anderen Zuschauern kannst du lachen, mitfiebern und Popcorn essen.

Ein Kino in klein kann man auch in der Schule oder einem größeren Raum einrichten. Dazu verwendet man einen Beamer, der den Film vom Computer auf eine Leinwand strahlt.

Zuhause auf dem Flachbildfernseher kannst du mit deiner Familie fernsehen. Dabei könnt ihr mit der Fernbedienung selbst bestimmen, welche Filme ihr sehen wollt.

Auch auf einem Computer oder einem tragbaren Laptop kannst du Filme anschauen und fernsehen. Zum Beispiel in einer Mediathek oder auf einer Webseite im Internet. Dafür ist eine gute mobile Internetverbindung wichtig oder WLAN.

Wie ist es auf Reisen oder unterwegs? Auf einem Tablet kannst du mobil Filme ansehen. Das Bild ist aber viel kleiner als auf der Kinoleinwand oder dem Fernseher.

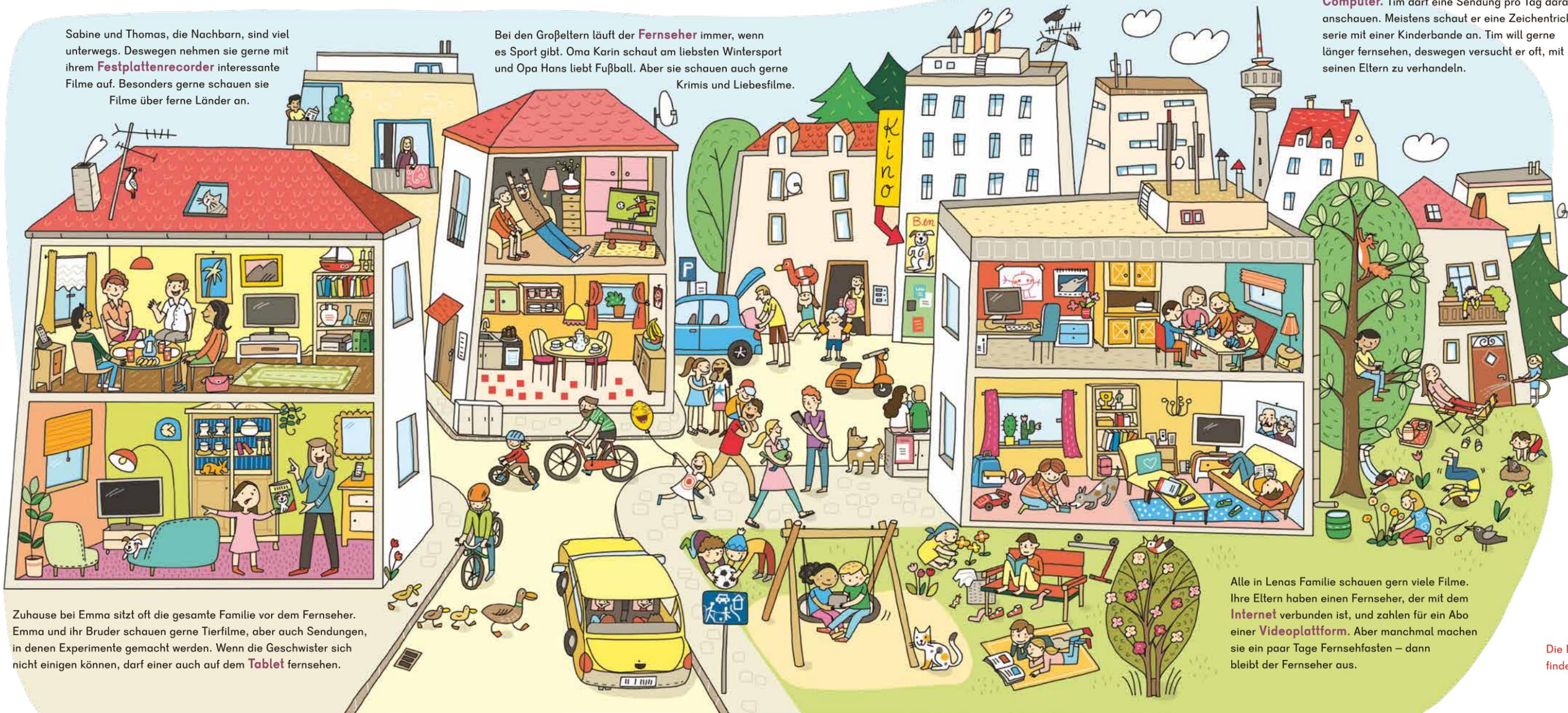
Auch ein Smartphone kannst du überall hin mitnehmen. Du musst aber genau hinschauen, wenn du alle Einzelheiten auf dem Bildschirm sehen willst. Ein Smartphone-Bildschirm ist etwa 20.000 mal kleiner als eine große Kinoleinwand. Aber Popcorn kannst du davor trotzdem essen.



Sabine und Thomas, die Nachbarn, sind viel unterwegs. Deswegen nehmen sie gerne mit ihrem **Festplattenrecorder** interessante Filme auf. Besonders gerne schauen sie Filme über ferne Länder an.

Bei den Großeltern läuft der **Fernseher** immer, wenn es Sport gibt. Oma Karin schaut am liebsten Wintersport und Opa Hans liebt Fußball. Aber sie schauen auch gerne Krimis und Liebesfilme.

Tims Eltern haben keinen Fernseher, aber einen **Computer**. Tim darf eine Sendung pro Tag darauf anschauen. Meistens schaut er eine Zeichentrickserie mit einer Kinderbande an. Tim will gerne länger fernsehen, deswegen versucht er oft, mit seinen Eltern zu verhandeln.



Zuhause bei Emma sitzt oft die gesamte Familie vor dem Fernseher. Emma und ihr Bruder schauen gerne Tierfilme, aber auch Sendungen, in denen Experimente gemacht werden. Wenn die Geschwister sich nicht einigen können, darf einer auch auf dem **Tablet** fernsehen.

Alle in Lenas Familie schauen gern viele Filme. Ihre Eltern haben einen Fernseher, der mit dem **Internet** verbunden ist, und zahlen für ein Abo einer **Videoplattform**. Aber manchmal machen sie ein paar Tage Fernsehfasten – dann bleibt der Fernseher aus.



Wie viele Hunde gibt es im Bild? Zähle die Abbildungen von Hund Ben mit.



Was macht Tims Familie gerade?

Die Lösungen zu den Fragen findest du auf der Rückseite.